

Pressemitteilung vom 26.03.2019

A46/B7: Projekt 46sieben – Politik tagte

Hagen/Hemer (straßen.nrw). Erstmals hat am Montag (25. März) der Politische Begleitkreis zum Projekt 46sieben im Alten Casino in Hemer getagt: Der Begleitkreis ist ein weiterer Mosaikstein im Planungsdialog, mit dem der Landesbetrieb die Menschen in der Region früh an der Planung der neuen Autobahn- und Bundesstraßenverbindung zwischen Hemer/Menden und Neheim beteiligen will.

Im Begleitkreis kommen die von der Planung berührten politischen Akteure zusammen, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger aus Kommunalpolitik, Landkreisen, NRW-Landtag und Bundestag. „Sie erhalten von uns – wie auch die Mitglieder des Dialogforums -, Informationen aus erster Hand über den Stand der Planungen und unsere weiteren Schritte“, sagt Thomas Rensing, Leiter der Region 1 von Straßen.NRW den 35 Politikerinnen und Politikern. Der Begleitkreis wurde auch über Ergebnisse und Empfehlungen des Dialogforums informiert, das zuvor getagt hat. Zusätzlich zu diesen Foren wird Straßen.NRW nach Bedarf ortsgebunden Bürger-Infotische zum Projekt 46sieben einrichten.

Hintergrund

Beim Projekt 46sieben handelt es sich um eine Kombination aus vierspuriger Autobahn (A46) bis Menden und eine daran anschließende dreispurige Bundesstraße (B7) bis Neheim. Das Projekt wurde im Bundesverkehrswegeplan 2030 als „vordringlicher Bedarf“ eingestuft. Straßen.NRW ist, mit Unterstützung des Bündnisses für Mobilität, mit der Planung beauftragt. Mit dem Planungsdialog bindet die Behörde die Menschen in der Region von Anfang an in die Planungen ein.

Pressekontakt: Michael Schmitz, Telefon [0291-298-129](tel:0291-298-129)